



Schulinternes Curriculum Teil C

WAT

Stötzner-Schule
Förderzentrum „Lernen“
Tietzstr. 26, 13509 Berlin

P8: Entwicklung, Planung, Fertigung und Bewertung mehrteiliger Produkte

P10: Unternehmerisches Handeln

P12: Gestaltung komplexer Projekte / Bewertung technischer Innovation

WP1: Entwicklung und Herstellung von Produkten für Kunden / Entwickeln und Anbieten von Dienstleistungen

WP8: Schulumfeldgestaltung

Schülerfirma

Niveau-stufen	Kompetenzen und Standards	Inhalte/Themen/Projekte	Bearbeitungsschritte	Material/Werkzeug
mit Fachwissen umgehen				
C & D	Die SuS können... den Wandel in der privaten Haushaltsführung darlegen; den Wandel der Hausarbeit darstellen; Veränderungen der Lebendgewohnheiten durch technische Entwicklungen herausarbeiten	Die textile Ketten von Baumwolle, Wolle, Seide und Leinen, Zellulosefasern und Synthetikfasern, historische Zusammenhänge, Trageeigenschaften und Pflege	AB und diverses Anschauungsmaterial, Filme Ausflug: Zitadelle Spandau Wollwerkstatt	Textilfasern von der Pflanze bis zum Endprodukt
E	wirtschaftliche Entwicklungen identifizieren und beispielhaft erläutern; den Wandel in der Arbeitswelt identifizieren und beispielhaft erläutern; technische Entwicklungen identifizieren, einordnen und kritisch einschätzen	Der Markencheck (Fairness, Kinderrechte etc.)		
Erproben und Reflektieren von Fähigkeiten durch Realbegegnungen				
C&D	Die SuS können... erste Erlebnisse mit der Arbeits-,Wirtschafts- und Berufswelt schildern; gewonnene Einblicke in ausgewählte Arbeitsplätze und Berufe darlegen	halbjährlich findet ein dreiwöchiges Betriebspraktikum statt, welches selbstständig gesucht wird, unter Betreuung seitens der Schule durchgeführt und abschließend reflektiert wird; SuS der 9. Klassen nehmen an dem Projekt Modul e.V. teil; Einkleiden für SF-Aufträge (überwiegend 9./10. Klasse): Bereitstellen	Praktikumsvorbereitung, -betreuung und -nachbereitung (mittels vielfältiger Methoden); SuS lernen verschiedene handwerkliche Berufe kennen; Schüler beraten und helfen bei der Anprobe, verpacken in Kleidersäcke und beschriften	Laufzettel, Praktikumsvertrag, Zeugnisse für den Betrieb Praktikumsordner; Kleidung und Textilien der SF für Catering Aufträge
E	Betriebserkundungen bzw. -praktika vorbereiten, durchführen und auswerten			

		der Kleidung in Kleidersäcken nach Anprobe (Hemden, Blusen, Schürzen, Westen, Fliegen oder T-Shirts), Tischdecken und Servietten		
Planen und Produzieren & Bildsprache nutzen und entwickeln: technische skizzieren, technisches Zeichnen und Kommunizieren				
C	Die SuS können... Produkte nach Vorgaben fertigen	Kissen mit Applikationen oder Hotelverschluss, kleine Wendetaschen, Handyhüllen, Turnbeutel,	wählen Projekte je nach Schwierigkeitsgrad und Fähigkeit aus, wählen die Stoffart nach Zweckmäßigkeit und Verwendung, Arbeiten nach einfachen Arbeitsanleitungen und Skizzen, schneiden, stecken, heften, säumen und steppen, planen eigene kleine Projekte, fertigen Skizzen zur Veranschaulichung an und setzen dies arbeitsteilig um	verschiedene Stoffe aus dem schul-eigenen Fundus, Nähmaschine, sowie Werkzeug der gesamten Werkstatt, Skizzen
D&E	Fertigungsprozesse nach Vorgaben planen und arbeitsteilig umsetzen	Schlüsselanhänger, Einkaufsbeutel mit Henkel, Topflappen oder ähnliches		
C&D	Informationen aus sachbezogenen Darstellungen entnehmen, Arbeitsanleitungen und technische Skizzen lesen technische Skizzen als Planungshilfen anfertigen			
erschließen von Informationen				
C	Die SuS können... Informationen mit vorgegebenen Aufträgen und Informationsorten sammeln und darstellen	häufige kurz Vorträge zur Wiederholung der vorherigen Stundeninhalte; kurz Vorträge zum Thema die textile Kette in Partner- oder Gruppenarbeit; jährliche Projektwoche für die 9. (Probedurchlauf) und 10. Klässler mit abschließender Präsentationsprüfung	kontinuierliches Clip Art Training; Präsentationstraining durch häufiges Präsentieren; <u>Projektwoche:</u> Training: Wie fertige ich eine Power Point Präsentation an? Training: Was ist wichtig für das Gelingen einer Partner- oder Gruppenarbeit? Probedurchlauf der Präsentationsprüfung mit dem dazugehörigen Vorbereitungsmaßnahmen	PowerPoint; Computer, Arbeitsblätter, Texte, Bücher, Lexika, Filme; evtl. Reader, Auswertungsbögen
D	Informationen mit vorgegebenen Aufträgen und Informationsorten sammeln, aufbereiten und präsentieren			
E	Informationen mit vorgegebenen Aufträgen und selbsterschlossenen Informationsorten sammeln, aufbereiten und präsentieren			
Organisieren von Fertigungs- und Arbeitsabläufen				
C	Die SuS können... vorgegebene Zeit und Ablaufpläne lesen und wiedergeben	verschiedene Projekte (Kissen, Turnbeutel, etc.) unter Verwendung von Ablaufplänen herstellen und diese reflektieren	verschiedene Projekte gemeinsam besprechen; anfertigen und auswerten bzw. Verbesserungsvorschläge erbringen (auch den Ablaufplan und deren Tauglichkeit)	verschiedene Ablaufpläne sowie alle Werkzeuge der Werkstatt
D	unterschiedliche Zeit- und Arbeitspläne vergleichen und eine Auswahl treffen	eigene Projekte auswählen und dazu einen Ablaufplan anfertigen und durch Erprobung diesen auswerten		

E	Zeit- und Arbeitspläne entwickeln, begründen und auswerten			
Entscheidungen zur Berufsfindung				
C&D	Die SuS können... ihre Traumberufe beschreiben und illustren eigene berufliche Voraussetzungen auf berufliche Tätigkeiten beziehen und dies kommentieren	dieser Bereich wird in der Praktikumsvorbereitung, -durchführung und -auswertung behandelt	Verschiedene Unterrichtsmethoden: Wunschberuf und deren Voraussetzungen vorstellen und auswerten	Internet, Texte, Arbeitsblätter
E	eigene Ziele für Arbeit und Beruf erläutern und dabei individuelle Stärken einbeziehen			
Handeln in wirtschaftlichen und technischen Kontexten				
C&D	Die SuS können... eigne Konsumententscheidungen benennen und beschreiben die Qualität eigener Arbeitsergebnisse, die unter Technikeinsatz erzielt wurden, benennen und beschreiben	verschiedene Produkte (Kissen, Turnbeutel, etc.)	fertigen ausgewählte Produkte an, die sie gezielt qualitativ auswerten und dies auf ihre Kaufentscheidungen übertragen	Bewertungsbogen, Arbeitsablaufpläne, Nähmaschine etc.
Kommunizieren				
C	Die SuS können... Begriffe, Sachverhalte, Gegenstände und Zusammenhänge in der Alltagssprache beschreiben und Fachbegriffe ihren Erklärungen bzw. Abbildungen zuordnen zwischen alltags- und fachsprachlicher Beschreibungen unterscheiden und vorgegebene Fachbegriffe nach Übung anwenden	Einführung in die Textilwerkstatt: Werkstattordnung und -regeln Arbeitsweise-Tagesablauf Schrank- und Materialordnung Arbeitssicherheit, fertigen textile Produkte unter Verwendung von Fachbegriffen und einem Fachwörterglossar und erlernen Grundtechniken der Näharbeiten – Heften,	Sicherheitsparcour: Plakate in Gruppen anfertigen; gemeinsame Begehung und Besichtigung; Beschriftungen und Zuweisungen der Geräte; benennen einzelne Teile der Nähmaschine; Erlernen, erproben und Einüben verschiedenster Nähtechniken unter Verwendung der Fachsprache	Nähmaschinen, Bügeleisen, Mangeln sowie Werkzeuge und Materialien der gesamten Werkstatt; Arbeitsablaufpläne mit den entsprechenden Fachbegriffen sowie dazugehörige Arbeitsblätter
D	alltagssprachlichen Aussagen fachsprachliche Informationen zuordnen einen Fachwortschatz (z.B. Glossar) kontextbezogen anlegen und nutzen	einfache Stiche mit der Hand, Naht und Saum, Versäubern mit Zick-Zack-Stichen, Einführung in die Nähmaschinenarbeit		
E				